

Obstgarten im Naturpark Wratschanski Balkan

Автор(и): Растителна защита
Дата: 12.04.2016 Брой: 4/2016



Der WWF-Bulgarien, der Verein „Freunde des Wrazaer Balkans“ und die Restaurantkette K-express haben die Kampagne „Die kulinarischen Geheimnisse der Natur – 3“ gestartet, um Mittel für die Wiederherstellung gefährdeter bulgarischer Apfelsorten – „Petrovka“, „Aivania“ und „Buhavitsa“ – zu sammeln. In der zusammengestellten Liste lokaler, vom Aussterben bedrohter Sorten, die im Rahmen der Maßnahme 10 „Agrarumwelt und Klima“ unterstützt werden, sind auch diese drei Apfelsorten enthalten.

Die Initiative zur Wiederherstellung gefährdeter, für Bulgarien traditioneller Apfelsorten ist Teil der dritten Ausgabe von „Die kulinarischen Geheimnisse der Natur“, die in diesem Jahr darauf abzielt, Mittel für ein dringendes Problem der letzten Zeit zu sammeln – die Aufgabe und Verkleinerung von Obstgärten.

Die Mittel werden durch den Verkauf von Gerichten gesammelt, die nach traditionellen Rezepten aus dem Gebiet des Naturparks Wrazaer Balkan in den Verkaufsstellen von K-express im

Zeitraum **vom 4. bis 30. April** zubereitet werden. 10 % des Erlöses aus Gerichten mit dem speziellen Label „Die kulinarischen Geheimnisse der Natur“ fließen in die Pflanzung und Entwicklung eines Modellobstgartens mit gefährdeten Sorten auf dem Gebiet des Naturparks. Das Projekt wird auch von der Schweizer Regierung über den Fonds für Reformen im Zusammenhang mit der Zivilgesellschaft („Für den Balkan und die Menschen“) kofinanziert.

In den letzten Jahren haben sowohl in Bulgarien als auch in ganz Europa demografische und soziale Faktoren zur Aufgabe vieler traditioneller Obstgärten geführt, die in der Vergangenheit nachhaltig bewirtschaftet wurden. Dies verringert die Sortenvielfalt und beraubt uns wertvoller Obstbaumarten, die einen spezifischen Genpool darstellen.

Über den Obstgarten:

Im Dorf Milanowo, Weiler Staro Selo, im Naturpark Wrazaer Balkan befindet sich ein Modellobstgarten, der alte Obstbaumsorten versammelt. Dort werden über 20 alte lokale Sorten von Äpfeln, Birnen und Quitten angebaut. Vertreter des lokalen Nichtregierungsvereins „Freunde des Wrazaer Balkans“ kümmern sich um seine Pflege und Bereicherung. Das Ökosystem, das sie betreuen, erfordert viel Arbeit, um den Genpool des Standorts zu erhalten. Mit den durch die Kampagne gesammelten Mitteln werden sie zusätzliche Bäume gefährdeter lokaler Sorten kaufen, damit der Obstgarten erweitert werden und eines Tages eine Genbank für alte Sorten werden kann. Auch Einzäunung und Pflege sind für den Obstgarten erforderlich.

Verein „Freunde des Wrazaer Balkans“

Der Verein „Freunde des Wrazaer Balkans“ ist eine Nichtregierungsorganisation, die ehrenamtliche Aktivitäten, wohltätige Kampagnen und Bildungsreisen auf dem Gebiet des Naturparks Wrazaer Balkan durchführt.

Adressen der K-express Verkaufsstellen, in denen Sie die Kampagne unterstützen können, finden Sie unter www.k-express.bg. Auf der Website können Sie auch eine Online-Bestellung für die Stadt Sofia aufgeben. Die Gerichte, die nach verfeinerten Rezepten zubereitet werden, sind in den Städten Sofia, Plowdiw, Warna, Burgas, Pernik und Blagoewgrad erhältlich – in den K-express Restaurants im Business Park „Sofia“ und The Mall, Sofia, sowie an den kulinarischen Theken der Marke K-express in Kaufland und Halite.